

Novartis - Datenschutzerklärung für Veranstaltungen

Diese Datenschutzerklärung beschreibt, wie wir, die in der Einladung genannte und für die Datenverarbeitung verantwortliche Gesellschaft des Novartis-Konzerns (nachfolgend „**Novartis**“, „**wir**“, „**uns**“), Informationen über Sie als Teilnehmer an der Veranstaltung (nachfolgend „**Veranstaltung**“) verarbeiten. Sie erhalten diese Datenschutzerklärung, weil Novartis im Rahmen der Registrierung und Durchführung der Veranstaltung Informationen über Sie verarbeitet, die als personenbezogene Daten gelten. Mit den nachstehenden Ausführungen kommen wir unseren sich aus der DSGVO ergebenden gesetzlichen Informationspflichten nach.

1. Verpflichtung zum Datenschutz

Personenbezogene Daten sind alle Informationen über persönliche oder sachliche Verhältnisse, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare Person beziehen. Grundsätzlich werden wir Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich in Übereinstimmung mit den jeweils anwendbaren Datenschutzgesetzen, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und nur so verwenden, wie es in dieser Datenschutzerklärung beschrieben ist. Wir behalten uns jedoch vor, die Daten zusätzlichen Verwendungen zuzuführen, soweit dies gesetzlich zulässig ist. In diesem Fall werden wir Sie, soweit gesetzlich erforderlich, über die weitere Datenverarbeitung erneut informieren und ggf. Ihre Einwilligung einholen.

2. Verarbeitung personenbezogener Daten, Zwecke und Rechtsgrundlagen

2.1. Registrierung für die Veranstaltung

Im Rahmen der Registrierung müssen Sie personenbezogene Daten in Form Ihres Namens und Ihrer Adress- und Kontaktinformationen, ggfs. Ihrer beruflichen Tätigkeit, ggfs. Ihres medizinischen Fachgebiets, ggfs. Ihre Einheitliche Fortbildungsnummer (EFN-Nummer) bzw. lebenslange Arztnummer (LANR), im Falle einer Präsenzteilnahme ggfs. auch Daten zu Anreise, Unterkunft und Verpflegung, (nachfolgend „Teilnehmerdaten“) angeben. Optional können Sie ggfs. den Namen des einladenden Novartis-Mitarbeitenden angeben.

Wir verarbeiten die bei Ihrer Registrierung zur Verfügung gestellten Teilnehmerdaten, um Ihre Registrierung und Teilnahme an der Veranstaltung zu ermöglichen. Die Bereitstellung Ihrer Teilnehmerdaten ist die Voraussetzung für die Registrierung und Teilnahme an der Veranstaltung. Ferner verwenden wir Ihre Teilnehmerdaten, um diese – soweit einschlägig – Ihren zuständigen Novartis-Mitarbeitenden zuzuordnen, damit diese in Zukunft bedarfsgerechte Einladungen zu Veranstaltungen und persönliche E-Mails verschicken können sowie um dieses Wissen für zukünftige Veranstaltungsplanungen berücksichtigen zu können.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Erfüllung des Vertrages über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO und für Mitarbeiter von Novartis – soweit einschlägig – § 26 BDSG), sowie die Wahrung unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO), die insbesondere darin bestehen, Ihre Teilnahme zu statistischen Zwecken auszuwerten und zukünftige Veranstaltungen von Novartis sowie Ihre potentielle Teilnahme zu optimieren.

2.2. Ablauf der Veranstaltung

a. Zusendung der Veranstaltungslinks

Sofern die Veranstaltung als virtuelle / hybride Veranstaltung im Livestream-Format stattfindet, wird Ihnen zur virtuellen Teilnahme rechtzeitig im Vorfeld zur Veranstaltung ein Veranstaltungslink an die von Ihnen im Rahmen der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse zugeschickt. Der Veranstaltungslink führt Sie direkt zur Veranstaltungsplattform.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Erfüllung des Vertrages über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO und für Mitarbeiter von Novartis – soweit einschlägig – § 26 BDSG).

b. Login auf der Veranstaltungsplattform

Sollte die virtuelle / hybride Veranstaltung nur für berechtigte Teilnehmer zugänglich sein, müssen Sie sich, nachdem Sie den erhaltenen Veranstaltungslink angeklickt haben, durch die Eingabe Ihres Namens und Ihrer E-Mail-Adresse auf der Veranstaltungsplattform anmelden (einloggen). Sofern Ihr Name nach dem Login für alle Teilnehmer ersichtlich sein wird, haben wir dies in der Einladung zu dieser Veranstaltung angegeben.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Erfüllung des Vertrages über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO und für Mitarbeiter von Novartis – soweit einschlägig – § 26 BDSG).

c. Chat / Q&A-Funktion

Die Veranstaltungsplattform für virtuelle bzw. hybride Veranstaltungen kann eine Chat Funktion beinhalten, mit der Sie Fragen stellen oder mit anderen Teilnehmern in Kontakt treten können. Sofern Ihr Name für alle Teilnehmer ersichtlich sein wird, haben wir dies in der Einladung angegeben.

Ggfs. kann während der Veranstaltung ein optionales Zusatz-Tool genutzt werden, um Fragen zu stellen oder an interaktiven Modulen teilzunehmen. Dies geschieht unter Verwendung eines webbasierten Dienstes (z.B. Mentimeter), dessen Website Sie mit Ihrem internetfähigen Computer, Tablet oder Smartphone aufrufen können. Für die damit einhergehende Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist der Anbieter des Dienstes selbst datenschutzrechtlich verantwortlich. Es wird insoweit auf die dortige Datenschutzerklärung zu verwiesen.

d. Conferencing Tool

Ggfs. kommt bei der Veranstaltung ein Conferencing Tool eines externen Anbieters (z.B. „Zoom“ / „MS Teams“ / „Big Blue Button“) zum Einsatz, welches über einen auf der Veranstaltungsplattform zur Verfügung gestellten Einwahllink erreicht wird.

Für die im Rahmen der Nutzung des Conferencing Tools aufgrund der Übertragung erfolgende Datenverarbeitung ist der Anbieter des Tools selbst datenschutzrechtlich verantwortlich. Es wird für die relevante Datenverarbeitung auf die dortige Datenschutzerklärung verwiesen.

e. Verarbeitung technischer Daten

Des Weiteren erfassen und verarbeiten wir bei virtueller Teilnahme Ihre technischen Zugriffsdaten, die uns Ihr Internet-Browser aus technischen Gründen zur Bereitstellung der Registrierungswebseite bzw. der Veranstaltungsplattform automatisch übermittelt. Je nach verwendetem Zugriffsprotokoll beinhaltet der Protokolldatensatz allgemeine Angaben mit den

folgenden Inhalten: Ihre Sitzungsdaten (Nutzerverhalten, Verweildauer), Ihre gekürzte bzw. ungekürzte IP-Adresse, Ihre Browser-Version, Ihr Betriebssystem, Ihre webseitenspezifischen Einstellungen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Erfüllung des Vertrages über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO und für Mitarbeiter von Novartis – soweit einschlägig – § 26 BDSG) bzw. die Wahrung unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO), die insbesondere darin bestehen, Ihnen die Registrierungswebseite und die Veranstaltungsplattform mit den erforderlichen Funktionen bereitzustellen und die Registrierung und Durchführung der Veranstaltung in einem benutzerfreundlichen Format zu ermöglichen.

f. Aufzeichnung von Veranstaltungen

Sofern die Veranstaltung ganz oder teilweise aufgezeichnet wird und dabei Ihre personenbezogenen Daten (z.B. durch Bild-/Tonmitschnitte oder Nennung Ihres Namens) verarbeitet werden können, haben wir Sie darüber im Vorfeld der Veranstaltung informiert und hierzu Ihre Einwilligung eingeholt. Wir verwenden die Aufzeichnung der Veranstaltung insbesondere zu Zwecken der Auswertung und Dokumentation sowie zu ggfs. weiteren im Rahmen der Einwilligung genannten Zwecken.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Ihre im Vorfeld der Veranstaltung abgegebene Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO).

2.3. Meldungen von Nebenwirkungen (Vigilanz-Meldungen)

Wir sind gesetzlich dazu verpflichtet, uns über unerwünschte Neben- und Wechselwirkungen, die mangelnde Arzneimittelwirksamkeit, Qualitätsbeanstandungen und/oder andere Aspekte im Zusammenhang mit der Sicherheit oder Qualität von Novartis-Produkten zu informieren. Wenn Sie uns betreffende Informationen zu Novartis-Produkten mitteilen, werden wir Ihre Informationen (die u.a. Informationen zu Ihrem Gesundheitszustand, Nebenwirkungen und ggfs. Ihren Namen beinhalten können) diesbezüglich auswerten und überprüfen. Zu diesem Zweck kann es auch sein, dass wir Sie bei Rückfragen kontaktieren werden.

Ferner sind wir gesetzlich dazu verpflichtet, erhebliche Nebenwirkungen auch bei den zuständigen Gesundheitsbehörden zu melden, wobei wir Ihre Informationen ausschließlich in pseudonymer Form weitergeben, sodass keine Sie direkt identifizierenden Informationen mitgeteilt werden. Außerdem können wir diese Informationen auch mit anderen Novartis-Konzerngesellschaften teilen, sofern diese ihrerseits verpflichtet sind, Meldungen an die für sie zuständige Gesundheitsbehörden zu machen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten bzw. die Wahrung unserer berechtigten Interessen, die insbesondere darin bestehen, hohe Sicherheits- und Qualitätsstandards von Novartis-Produkten zu gewährleisten (Art. 9 Abs. 2 Buchst. i DSGVO, Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO bzw. Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 Buchst. c BDSG) bzw., sofern Sie Ihre Einwilligung erklärt haben, Ihre Einwilligung (Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO).

2.4. Verarbeitung der Teilnehmerliste

Um die Durchführung der Veranstaltung aus steuerrechtlichen Gründen und zu Compliance-Zwecken ordnungsgemäß zu dokumentieren, speichern wir die Teilnehmerliste. Rechtsgrundlage

ist die Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO und für Mitarbeiter von Novartis – soweit einschlägig – § 26 BDSG).

Zudem werden ggfs. die Angaben zu Fachbereichen der Teilnehmer verarbeitet. Dies erfolgt zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO), die insbesondere darin bestehen, die Veranstaltungsdurchführung auszuwerten und unser Fortbildungsangebot bei Folgeveranstaltungen anzupassen und zu verbessern.

2.5. Tracking zum Nachweis der Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung

Bei CME-zertifizierten Fortbildungsveranstaltungen verarbeiten wir Ihre Teilnehmerdaten außerdem, um Ihre Teilnahme an der Fortbildungsveranstaltung zu dokumentieren. Dazu wird Ihre virtuelle Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Tracking dokumentiert, unabhängig davon, ob Sie ihre EFN bzw. LANR im Rahmen der Registrierung angegeben haben. Diese Dokumentation dient ausschließlich dem Nachweis und der Anerkennung Ihrer Teilnahme an der jeweiligen Fortbildungsveranstaltung und der Genehmigung der entsprechenden CME-Fortbildungspunkte. Wir übermitteln der zuständigen Landesärztekammer, Apothekerkammer o.ä. auf deren Nachfrage die vorstehenden Daten und speichern diese im Übrigen für einen Zeitraum von zehn Jahren, um Ihnen den Nachweis Ihrer Teilnahme zu ermöglichen.

3. Weitergabe personenbezogener Daten

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte weitergeben, es sei denn, dass hierfür ein Erlaubnistatbestand einschlägig ist (etwa gesetzliche Vorgaben oder eine von Ihnen abgegebene Einwilligungserklärung).

Novartis setzt teilweise für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten externe Dienstleister ein, die als Auftragsverarbeiter (Art. 4 Nr. 8 DSGVO) tätig sind. Auftragsverarbeiter unterstützen uns in Verbindung mit der Durchführung der Veranstaltung, z.B. bei der Bereitstellung der Registrierungswebseite und der Veranstaltungsplattform, dem technischen Support, dem Datenmanagement und dem Marketing. Die Auftragsverarbeiter verarbeiten Ihre Daten dabei ausschließlich gemäß unseren Weisungen. Novartis bleibt dabei für den Schutz Ihrer Daten verantwortlich, der durch strenge vertragliche Regelungen, technische und organisatorische Maßnahmen und ergänzende Kontrollen durch uns sichergestellt wird.

Ihre personenbezogenen Daten können von den folgenden Empfängerkategorien abgerufen oder an diese weitergegeben werden, sofern dies für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung erforderlich ist:

- Unser Personal (einschließlich Personal, Abteilungen oder andere Unternehmen des Novartis-Konzerns),
- die zuständige Landesärztekammer/Apothekerkammer oder vergleichbare Einrichtungen im Falle einer CME-zertifizierten Fortbildungsveranstaltung,
- unsere Auftragsverarbeiter.

Personenbezogene Daten können außerdem auf sonstige Weise verarbeitet und auch gegenüber Dritten offengelegt werden, falls wir dazu gesetzlich – z.B. durch gerichtliche Verfügung – verpflichtet sind (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO) oder dies zur Unterstützung kriminalistischer oder juristischer Untersuchungen oder sonstiger rechtlicher Ermittlungen oder Verfahren im In-

oder Ausland oder zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO), wie z.B. zur Bereitstellung gemeinsamer Inhalte, Produkte und Dienstleistungen erforderlich ist.

4. Datenübermittlungen in Drittländer

Wir sind Teil des Novartis-Konzerns, einer weltweiten Gruppe von Unternehmen (die Sie ermitteln können, indem Sie auf diesen Link klicken: https://www.novartis.com/our-company/contact-us/office-locations?tid=All&name_list=DE), der Datenbanken in verschiedenen Ländern besitzt. Einige dieser Datenbanken werden von lokalen Novartis-Gesellschaften verwaltet, die ihren Sitz in Drittländern haben. Drittländer sind Länder außerhalb der Europäischen Union (EU), die kein mit dem Datenschutzrecht der Europäischen Union vergleichbares Datenschutzniveau aufweisen. Um dabei die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards zu gewährleisten, hat der Novartis-Konzern bei der Übermittlung personenbezogener Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) und der Schweiz verbindliche unternehmensinterne Vorschriften in Form eines vom europäischen Datenschutzrecht vorgegebenen Systems aus Prinzipien, Regeln und Instrumenten im Sinne des Art. 47 DSGVO umgesetzt. Lesen Sie mehr über die verbindlichen unternehmensinternen Regeln von Novartis, indem Sie hier klicken: <https://www.novartis.com/privacy/novartis-binding-corporate-rules-bcr>.

In der Regel verarbeiten unsere externen Dienstleister Ihre personenbezogenen Daten innerhalb der EU bzw. EWR. Für den Fall, dass Ihre personenbezogenen Daten jedoch an einen im Drittland ansässigen Dienstleister übermittelt und dort verarbeitet werden, stellt Novartis den Schutz ihrer personenbezogenen Daten mittels geeigneter Garantien sicher, wie z. B. den Abschluss von Standarddatenschutzklauseln.

5. Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns nur so lange gespeichert, wie dies für die Teilnahme an der Veranstaltung bzw. die in dieser Datenschutzerklärung beschriebenen Zwecke erforderlich ist oder – soweit darüber hinausgehende gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen (z.B. im Handelsgesetzbuch und in der Abgabenordnung) – für die Dauer der gesetzlich vorgegebenen Aufbewahrung. In wenigen Ausnahmefällen können Ihre Daten auch darüber hinaus gespeichert werden, wenn z.B. die Speicherung im Zusammenhang mit der Durchsetzung und Abwehr von Rechtsansprüchen zugunsten von Novartis erforderlich ist.

6. Ihre Datenschutzrechte

Nach Maßgabe des geltenden Datenschutzrechts stehen Ihnen gemäß den gesetzlichen Voraussetzungen die folgenden Rechte zu:

- Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO) und, falls Sie der Meinung sind, dass die Sie betreffenden Informationen unrichtig, veraltet oder unvollständig sind, deren Korrektur oder Aktualisierung zu verlangen (Art. 16 DSGVO);
- die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder deren Beschränkung auf bestimmte Verarbeitungskategorien zu verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO);
- die Übertragung Ihrer Daten zu verlangen (Art. 20 DSGVO), d.h. die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und

maschinenlesbaren Format zu erhalten oder an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln.

- soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, d.h. durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Sie haben zudem das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO erfolgt, einzulegen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nach einem Widerspruch nicht, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (vgl. Art. 21 Abs. 1 DSGVO, sog. „eingeschränktes Widerspruchsrecht“). In diesem Fall müssen Sie für den Widerspruch Gründe darlegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Zur Durchsetzung Ihrer Datenschutzrechte können Sie sich jederzeit unter Bezugnahme auf die Veranstaltung an uns unter den in Ziffer 7 angegebenen Kontaktmöglichkeiten wenden.

Sie haben zudem das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

7. Kontaktangaben

Wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben oder Ihre oben genannten Rechte ausüben möchten, teilen Sie uns dies bitte unter Bezugnahme auf die Veranstaltung per E-Mail an digitale.information@novartis.com mit.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter folgender Kontaktadresse:

Per Post: Novartis Business Services GmbH
 Data Privacy
 Sophie-Germain-Straße 10
 90443 Nürnberg

Per E-Mail: datenschutz@novartis.com

8. Änderungsvorbehalt

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzerklärung unter Beachtung der rechtlichen Vorgaben zu ändern. Dies kann z.B. zur Einhaltung neuer Gesetzesbestimmungen, zur Berücksichtigung organisatorischer Änderungen oder aufgrund sich wandelnder technischer Gegebenheiten (z.B. seitens eines unserer Dienstleister) erforderlich sein. Wir werden Sie über relevante Änderungen dieser Datenschutzerklärung informieren.

Stand: Oktober 2024